

HAN
NOV
ER



Das Magazin der Herrenhäuser Gärten
Ausgabe 2 | Sommer 2022

Im GARTEN



Herrenhäuser
Gärten

Impressum



Herausgeber:
Landeshauptstadt Hannover,
Herrenhäuser Gärten

Redaktion: Anja Kestennus (ak, v.i.S.d.P.),
Melanie Kuiper-Lehner (mk), Lena Bettels (lb), Lena
Scharnhorst-Witte (lsw), Prof. Dr. Anke Seegert, Dr. Boris
Schlumpberger (bs), Broska & Brüggemann (bb)

Redaktionsanschrift:
Herrenhäuser Gärten
Herrenhäuser Str. 4
30419 Hannover
herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de
www.herrenhausen.de

Gestaltung: Broska & Brüggemann
Werbeagentur GmbH

Druck: Unger & Pauselius Ihre Drucker GmbH

Titelfoto: Stefan Schulze
Bilder: Stefan Schulze (S.2), Ursula Potts/IGPOTY (S.3 o.),
Michael Brüggemann (S.3 u., S.5 li., S.6 li., S.13, S.14 o.li.,
S.23 o.li.), Herrenhäuser Gärten (S.4 o., mi.li., u.re., S.5
mi. u. re, S.7 o., S.8, S. 10 li., S.12, S.14 o.re., S. 28),
Dr. Anke Seegert (S.4 u.), Nancy Heusel (S.7 u.), Boris
Schlumpberger (S.9 o.li., mi.re. u. u.li., S.10 u.li., S.11 li.u.),
Bildagentur Zoonar GmbH/Shutterstock.com (S. 9 u.li.)
Stockphototrends – stock.adobe.com (S. 9 o.re.) Pale-
photography/Shutterstock.com (S.10 o.re.) krolikova/
Shutterstock.com (S.10 mi.re.), Tobbe Hvornum/Shutter-
stock.com (S.11 mi.), Freepik.com - @pch.vector (S. 12 u.),
Architekturbüro (Grafik S.14), Nik Barlo jr. (S. 15), papan
(S.16 o.li.), Tatjana Hauptmann (S.16 o.mi. u. o.mi.li.),
Historisches Museum Hannover (S.16 u.), Julian David (S.17),
Atelier Thurstsch, Hannover (Plakat S.18 o.li., Grafik Blume
S.18 mi.li.), cbj Verlag/Ingo Siegner (S.18 o.li. u. u.li.),
Tobias Wölki (S.18 u.re.), Andreas Labes (S.19 o.li.), Tho-
mas Gebauer (S.19 o.mi.li.), AdobeStock.com - Jenny

Sturm und Inna (S.19 re.), Lars Gerhards/HMTG
(S.20/21), Lukas J. Herbers (S.22 o.), Helge Krücke-
berg (22 u.), Rosi Radecke (S.23 o.li.), Lukas Kueh-
nert/HMTG (S.23 u.), Christian Wyrwa (S.24 o. u. u.),
© Happy Entertainment (S. 24 2.v.o.), Iris Klöpffer
(S. 24 3.v.o.), Laura Schepers (S. 25 o.), Massimi-
liano Corteselli (S.25 mi.), Philipp Seliger (S.25 u.),
Teresa Llordés (S.26 o.), Juan Diego Castillo (S.26
mi.), Stefan Koch (S.26 u.), Eberhard Franke (S.27)

Rückseite: Michael Brüggemann

„Im Garten“ erscheint mit den Ausgaben „Frühjahr“,
„Sommer“ und „Herbst/Winter“. Zusätzlich bieten
die Herrenhäuser Gärten auf ihren Internetseiten
einen monatlichen Newsletter im Abonnement an.

Stand: Juli 2022

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten



Ein Platz schöner als der andere

Liebe Leserinnen und Leser,

beim Fotowettbewerb IGPOTY (International Garden Photographer of the Year) lautet das diesjährige Motto „Lieblingsplatz“. Haben Sie Ihren liebsten Platz in den Herrenhäuser Gärten schon gefunden? Falls nicht, helfen wir Ihnen gerne mit ein paar Tipps bei der Suche.

Schauen Sie sich doch mal den Schmuckhof im Berggarten genauer an, dessen Bepflanzung sich zurzeit in dezentem Creme und Weiß präsentiert. Darüber hinaus laden ausgestellt Duftpelargonien zum Schnuppern und faszinierende Pflanzenfotos zum Staunen ein.

Vielleicht entdecken Sie den Fürstlichen Blumengarten oder das Parterre für sich als Favoriten, wenn Sie entlang der farbenprächtigen Schmuckbeete zum Gartentheater wandeln. Dort können Sie im August ein vielfältiges Kulturprogramm erleben: die „Sommernächte im Gartentheater“.

An heißen Sommertagen sind schattige Plätze unter Bäumen sehr angenehm. Dafür könnten wir Ihnen unter anderem die Rot-Buche als Baum des Jahres empfehlen, deren vielfältige Kulturformen Sie im Berggarten finden. Bis die neu gepflanzte Stiel-Eiche zu Ehren der Queen im Georgengarten viel Schatten spendet, wird es allerdings noch etwas dauern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Herrenhäuser Gärten

Schönes für Fahrrad & Co. – im Infopavillon

Mit dem Bike Phone Halter (10 €) hat man das Navi immer bestens im Blick. Die Bike Vase (8 €) und der Sattelschutz (8,95 €) sorgen für eine extra Portion Florales. Mit dem Bike Key Ring (4 €) findet jeder Schlüssel ein schönes Zuhause. Der Popcorn Maker (19 €) versüßt die Pause am Lagerfeuer. Mit dem handlichen Mini-Stativ Smartphone Tripod (7 €) gelingt das Fotoshooting unterwegs und der Pocket Tornado (20 €) sorgt zu Hause für Abkühlung, wenn der Fahrtwind fehlt. Erfrischung bieten die Rosenbowle (11,50 €), der Rosensirup (9 €), das Rosen-Gelee (5,50 €) und der Rosenkandiszucker (5,50 €). Ein Tipp für Pflanzenfans ist das Buch „Rosen“ (20 €). Schmutz Ade heißt es mit dem Staubpinsel (10 €) sowie mit der hoch-



wertigen PC-, Glas-/Flaschen- und Steckdosenbürste (von 29 € bis 10 €). Dies und vieles mehr gibt es im Infopavillon, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr. Telefon: 0511/168-47743 lsw



Sommer-Stars

schmücken die Beete





Ein kunstvoller Mix aus Sommerblumen lässt die Schmuckbeete der Herrenhäuser Gärten bis in den Oktober hinein erstrahlen. Insgesamt fast 66.000 Pflanzen aus 240 Arten und Sorten haben die Gärtnerinnen und Gärtner gepflanzt. Bei der Planung zählt der Gesamteindruck aus Blüten- und Laubfarben, Struktur und Wuchshöhe – gerne auch Duft – sowie die langanhaltende Attraktivität der Pflanzen.

Der Fürstliche Blumengarten am Eingang des Großen Gartens hüllt sich in neue Farben. Blau-Violett-Töne dominieren, gepaart mit Zartgelb und Weiß. Neue Sorten sind die Sommeraster ‘Golden’, die Lobelie ‘Starship Blue’ und die Salvien ‘Big Blue’ und Rockin ‘True Blue’.

Das in kräftigen Farben bepflanzen Parterre gewinnt durch mehr Blattschmuck an Ausstrahlung. Unter anderem entfalten Rizinus, Buntnessel, Iresine und Canna ihre eindrucksvolle Wirkung inmitten der bunten, duftenden Blütenpracht.

Pflanzenplan für den Fürstlichen Blumengarten 2022

Violett, Rosa und Pink herrschen in den Beeten vor dem Schloss vor. Neu sind unter anderem die Pompondahlie ‘Little Robert’, die Sommeraster ‘Quarz Turm’, die Zinnien ‘Wine’ und ‘Lilac’ sowie das Fleißige Lieschen ‘Compact Purple’. Das silberne Laub des Eucalyptus bringt Ruhe in die kräftigen Farben. Auch im Niederdeutschen Blumengarten überwiegen fröhliche Rosa-, Pink- und Violettöne. Neu ist hier unter anderem die Salvie ‘Amethyst Lips’ und die dekorative Wolfsmilch ‘Eiszapfen’. Statt Buchs umrahmen vorerst pinkfarbene Fleißige Lieschen die Beete.

Der Schmuckhof im Berggarten zeigt sich dezent in den Farbtönen Weiß und Creme mit u.a. Löwenmaul und Begonien, dazu gesellen sich lindgrüne Töne von Zinnie und Süßkartoffel. Blattschmuckstauden in tiefdunkelrot und warmrot setzen leuchtende Akzente. Silberlaubige Pflanzen akzentuieren das Mittelbeet, begleitet von weißem Zauberschnee und Kap-Margeriten sowie rotlaubigen Schopffililien und Dahlien.

Kühl und edel wirkt das Beet vor dem Mausoleum mit weißen, blauen und grünlichen Blüten sowie frischgrünem Laub. ak

Sal True	Osteo	Lob V	TV	Gaura	Heli	Verb	Pen	Sal A	CAL	Anth	Heli	Gaura	Pen	Lob V	Petu	Cha	TV	Sal True	Argy1	Ip	Ip
Ip	Sal True	Osteo	Lob V	TV	Gaura	Heli	Verb	Pen	Sal A	CAL	Anth	Heli	Gaura	Pen	Lob V	Petu	Cha	TV	Sal True	Argy1	Ip
Argy1	Ip	Sal True	Osteo	Lob V	TV	Gaura	Heli	Verb	Pen	Sal A	CAL	Anth	Heli	Gaura	Pen	Lob V	Petu	Cha	TV	Sal True	Argy1
Cha	Argy1	Ip	Sal True	Osteo	Lob V	TV	Gaura	Heli	Verb	Pen	Sal A	CAL	Anth	Heli	Gaura	Pen	Lob V	Petu	Cha	TV	Sal True



Wieder da:
Duftsafari
im Berggarten

Im Schmuckhof laden wieder Duftpelargonien zum Schnuppern ein. Die Sonderschau erfreute sich 2021 so großer Beliebtheit, dass sie in diesem Jahr erneut gezeigt wird.

Im Berggarten sind 45 Arten und Sorten der Duftpelargonien zu erleben, ergänzt um Wissenswertes zur Vielfalt der Gattung *Pelargonium*. Die landläufig als „Geranien“ bezeichneten Zierpflanzen aus Südafrika haben von Blütenpracht bis Blattschmuck viel zu bieten. Das Besondere an den Duftpelargonien sind ihre Blätter mit Aromen von Zeder über Rose und Zitrone bis Zimt und Cola. In der Flut von inzwischen 17.000 erfassten *Pelargonium*-Sorten schmeicheln die „Dufties“ den Sinnen. Eine von den Auszubildenden des Berggartens organisierte Präsentation zeigt auf einer Etagerie die unterschiedlichen Sortengruppen und Arten. Während die zahlreichen Pflanzen Augen und Nasen erfreuen, stillen Informationstafeln den Wissensdurst. Je nach Verfügbarkeit werden im Infopavillon auch Duftpelargonien zum Kauf angeboten. mk

Rot-Buche,

Baum des Jahres 2022

Nach 1990 ist die Rot-Buche (*Fagus sylvatica*) bereits zum zweiten Mal zum Baum des Jahres gekürt worden. Das unterstreicht die Bedeutung des häufigsten heimischen Laubbaumes für unsere Wälder, soll aber auch auf seine Gefährdung hinweisen. Denn der Klimawandel setzt auch dieser Baumart stark zu, und Experten rechnen in Zukunft mit großen Problemen für den Bestand der Rot-Buche.

In den Herrenhäuser Gärten spielen vor allem die als Parkbäume beliebten Kulturformen eine Rolle, die natürlich auftretenden Mutationen entstammen. So präsentiert der Berggarten je ein stattliches Exemplar der Hänge- und der Blut-Buche. Interessante Blattvarianten zeigen die Farnblättrige Rot-Buche am östlichen Rand des Paradieses und die Weißbunte Rot-Buche nördlich des Sea Life. Von der berühmten Süntel-Buche im südlichen Staudengrund wächst ein junges, rotlaubiges Exemplar bei der Blumenwiese im Norden des Staudengrunds. Auch im Georgengarten wachsen einige, teils alte Exemplare der Rot-Buche.



Blut-Buche und Hänge-Buche im Berggarten

Nicht verwechselt werden sollte die Rot-Buche übrigens mit der Hainbuche (*Carpinus betulus*), deren Name fälschlicherweise eine Verwandtschaft mit den echten Buchen suggeriert. Tatsächlich ist die Hainbuche näher mit den Birken verwandt, was zum Beispiel mit Blick auf die geflügelten Früchte leicht nachvollziehbar ist. bs

Eine Eiche für die Queen

Im Georgengarten wächst eine Eiche zu Ehren der britischen Königin

Die junge Stiel-Eiche aus der Stadtgärtnerei Hannover könnte sehr alt werden. Zeit ihres Lebens wird sie an Queen Elizabeth II. erinnern, der sie am 9. Juni 2022 gewidmet wurde. Anlass war der 70. Jahrestag der Thronbesteigung der Queen. Zu den Jubiläumsaktionen gehört ein weltweiter Aufruf (The Queen's Green Canopy), durch die Pflanzung von Bäumen einen Beitrag zur lebenswerten Umwelt zu leisten und zugleich ein nachhaltiges Vermächtnis der Königin zu schaffen. Die Hannoversch-Britische Gesellschaft e. V. sicherte sich mit Unterstützung der

Herrenhäuser Gärten einen würdigen Standort im Georgengarten, unweit der Haltestelle „Appelstraße“. Bei schönstem Sommerwetter „begossen“ die britische Botschafterin Jill Gallard, Dr. Catrin Kuhlmann von der Hannoversch-Britischen Gesellschaft e. V., Bürgermeister Thomas Klapproth und Markus Guhl vom Bund deutscher Baumschulen e. V. sowie eine Schar Corgis – die Lieblingshunde der Queen – das Bäumchen.

Der Georgengarten ist der perfekte Platz für den königlichen Baum, schließlich ist



der Park nach George IV. benannt. Dieser war von 1820 bis 1830 in Personalunion König von Großbritannien und Hannover. Auch die Baumart ist nicht zufällig gewählt: Die „deutsche“ Eiche wird im Englischen „English oak“ genannt. ak

Es summt, brummt und flattert auf den Wiesen des Georgengartens – und es brutzelt, klingelt und bellt – der Georgengarten ist Heimat vielfältiger Flora und Fauna und Freizeitraum hunderttausender Menschen, die die idyllische Grünfläche vielfältig nutzen. Den Spagat zwischen Nutzfläche und Naturschutz schaffen die Herrenhäuser Gärten unter anderem mit einem ausgeklügelten Mähkonzept. Stark genutzte Flächen im östlichen Teil, nahe der Leibniz Universität, aber auch die Hundewiese im Westen und die Randbereiche der Allee werden häufig gemäht.

Besonders konkurrenzwache Trockenrasenarten profitieren vom regelmäßigen Schnitt, hier wachsen Pflanzen wie der Breitblättrige Thymian und das Kleine Habichtskraut. Die übrigen Flächen werden ein- bis zweimal pro Jahr gemäht. Das Entfernen des Mahdguts fördert dabei die Entwicklung artenreicher Magerwiesen. Die Frühjahrsblüte wird stellenweise dominiert von Hornkraut- und Hahnenfußarten, mit Ehrenpreis, Rot- und Feld-Klee sowie anderen Arten. Im Baumschatten

wächst Kälberkropf, an feuchteren Stellen das Wiesen-schaumkraut. Etwas später blühen beispielsweise Glockenblumen, Schafgarbe und Labkräuter, wie das gelb blühende Echte Labkraut. Bis in den Herbst blühen unter anderem die Greiskräuter. Vereinzelt kann im Georgengarten die Heide-Nelke angetroffen werden. Eine weitere Besonderheit ist der seltene Knollenkümmel, der vermutlich ein Überbleibsel alter Gartenanlagen ist.

Seit Ende 2020 sind die Herrenhäuser Gärten Mitglied im neugegründeten Insektenbündnis. Längere Intervalle beim Mähen (alle zwei Jahre) an ausgesuchten Flächen ermöglichen zahlreichen Insekten eine ungestörte Entwicklung und Überwinterung. Zusätzlich bleibt in Gehölzbereichen Laub liegen und, wo gefahrlos möglich, bietet Totholz Lebensraum für zahlreiche Arten. Als begleitende Maßnahme wird aktuell die Vielfalt heimischer Pflanzen- und ausgewählter Insektengruppen im Georgengarten untersucht, so zum Beispiel in Kooperation mit der Leibniz Universität der Bestand an Tagfaltern. [bs](#)



Mähen für die Vielfalt





S. 8 Sommerblüte mit Jakobs-Greiskraut und Wiesen-Labkraut

S. 9 Echtes Labkraut mit Kleinem Julikäfer, Kleines Habbichtskraut, vielfältiger Georgengarten, Knollenkümmel, artenreiche Frühlingsblüte

Neues vom Buchsbaum

An verschiedenen Stellen des Großen Gartens wachsen seit zwei Jahren drei neue Buchsbaum-Sorten. Diese sollen laut Züchter resistent gegen den Pilz *Cylindrocladium* sein, das Buchsbaum-Triebsterben.

Die robusten Sorten stammen von einem belgischen Pflanzenproduzenten. 2020 hat er verschiedene Hybriden unter dem Markennamen „BetterBuxus“ auf den Markt gebracht. Ob sie in ihren Wuchseigenschaften mit den alten Sorten ‘Blauer Heinz’ und ‘Herrenhausen’ mithalten können und mit unserem Klima zurechtkommen, muss sich noch zeigen. In Teilen des Gartens, zum Beispiel im Springwassergarten, wurde das Japanische Pfaffenhütchen (*Euonymus japonicus*) gesetzt, dessen Blätter und Wuchs denen des Buchs ähneln. bs





Darüber freuen sich



Insekten

Sommerzeit ist Balkonpflanzenzeit. Mit einheimischen Pflanzen wie Glockenblumen, Wiesen-Salbei, Färberkamille und Co. kann man auch auf kleinen Flächen viel Gutes für blütenbesuchende Insekten tun. Doch es müssen nicht unbedingt die heimischen Arten sein: Auch nahe Verwandte wie beispielsweise Polster-Glockenblumen, Mehliger Salbei und mediterrane Einjährige wie Ringelblume oder Saat-Wucherblume dienen zahlreichen Insekten als Nahrungsquelle. Da sich jedoch mit einer naturnahen Bepflanzung nicht so leicht eine üppige, langanhaltende Blütenpracht erzielen lässt, greifen die meisten Balkonbesitzer*innen lieber zu dauerblühenden Exoten. Doch je exotischer die Pflanzen, desto weniger kommen unsere Insekten mit ihnen zurecht. Mit der richtigen Auswahl lassen sich aber dennoch einige Insekten anlocken.

Die oberste Regel sollte sein: keine gefüllten Blüten, bei denen die Staubblätter in Blütenblätter umgewandelt sind. Auch rote,

langröhrige Blüten wie beim Feuer-Salbei sind wenig geeignet. Sie sind in der Regel an Vogelbestäubung angepasst und für heimische Insekten unattraktiv. Doch andere Pflanzen erweisen sich als erstaunlich attraktiv für manche Insekten. Trichterwinden und Mini-Petunien (*Calibrachoa*) werden gern von Hummeln besucht. Korbblütler wie Kapkörbchen oder Goldmarie (*Bidens*) nähren Bienen, Schwebfliegen und Falter. Auch blühende Küchenkräuter werden von zahlreichen Insekten besucht. Raupen und andere Larven sollten selbstverständlich geschont werden und Nisthilfen aller Art bereichern die Insektenvielfalt. bs

Strauch-Basilikum 'African Blue' mit Blattschneiderbiene. Nur ungefüllte Zinnien bieten Pollen und Nektar, auch die Mini-Petunien (Calibrachoa) sind geeignet, Raupen des Großen Kohlweißlings an der Kapuzinerkresse, Wandelröschen und die verwandten Verbenen sind attraktiv für Bienen und Falter wie zum Beispiel das Taubenschwänzchen.



„Grüne“ Werbeaktion in Hannover und Bristol

In diesem Jahr feiern die Städte Hannover und Bristol ihre 75-jährige Partnerschaft mit einer Vielzahl von Aktionen, darunter das „Visit the Green Twin Cities“-Projekt.

Während in Hannovers Innenstadt am Kröpcke, in der Gruppenstraße, an der Städtischen Galerie KUBUS, am Historischen Museum Hannover und an der Marktkirche Plakate mit Motiven von Bristols Gärten und Parks an den sommerlichen Pflanzkübeln angebracht sind, bewirbt die englische Partnerstadt die schönen Gärten Hannovers. Den Anstoß gab Prof. Dr. Anke



Seegert als sie erfuhr, dass Bristol über ähnlich viele Grünflächen wie Hannover verfügt. Damit bewerben sich die beiden Partnerstädte gegenseitig als touristisches Ziel. ak

Profitipps

Lernen von den Gartenspezialisten

In der Reihe „Profitipps & mehr“ finden im zweiten Halbjahr spannende Workshops statt. Am 14. Juli geht es um Orchideen samt Pflorgetipps für zu Hause. Grundlagen der Kübelpflanzenkultur samt Schnitt werden am 11. August vermittelt. Im Präriegarten stehen am 17. September Staudenvermehrung und -pflege auf dem Programm. Beim Workshop „Glücklich mit Geophyten“ lernen die Teilnehmer*innen alles rund ums Pflanzen von Blumenzwiebeln. Die Reihe endet mit einem Workshop zu Kakteen und Sukkulente n am 26. November.

Zu den „Profis“ gehören Gärtnerinnen und Gärtner, Gartenmeister und auch die Direktorin der Herrenhäuser Gärten. ak

Tickets sind an den Kassen und online unter <https://herrenhaeusergaerten.ticketfritz.de> erhältlich. Für die Teilnahme ist der Ticketkauf vorab und eine Anmeldung unter gruppenservice@hannover-stadt.de erforderlich.





„Im Sommer sind wir draußen“ Das neue Kübelpflanzenteam

Tobias und Svenja richten gemeinsam den großen Holzkübel mit der *Brugmansia* (Engelstropfete) im Nachtschattengang aus. Seit Februar ist Tobias Hausel der neue Vorarbeiter in der Kübelpflanzenabteilung, auch Svenja Hansen, 27, und Marc Galle, 23, sind noch nicht lange dabei. Thomas Bauer, 63, komplettiert das kleine Team. „Wir haben einiges bei den Abläufen umgestellt und auch die Pflanzen stellen wir teilweise anders“, sagt Hausel. Im Nachtschattengang im Großen Garten zum Beispiel stehen in diesem Jahr nicht mehr so viele Kübel und die Pflanzen sind anders sortiert. Auch im Subtropenhof im Berggarten stehen teilweise neue Pflanzen. „Wir versuchen beim Formschnitt im Herbst oder Frühjahr das Beste aus den Pflanzen herauszuarbeiten und sie den Besucher*innen in der Sommersaison zu präsentieren“, sagt der 30-Jährige.

Gut vier Wochen fahren, positionieren und aufstellen, dann sind die Kübel auf ihren Plätzen. Jetzt heißt es gießen, düngen und pflegen – das Team um Hausel ist dann nur noch draußen unterwegs.

„Die Feuertaufe hatten wir mit dem ersten ‚Rausfahren‘ der 1000 Kübel und das hat sehr gut geklappt“, schwärmt Tobias Hausel und richtet eine weitere Kübelpflanze mit seiner Kollegin aus.



Svenja sitzt auf dem kleinen Radlader und Tobias zeigt an, in welche Richtung der Kübel bewegt werden muss.

In der neuen Reihe „Profitipps & mehr“ findet am 11. August ein Workshop zur Kübelpflanzenkultur statt. Weitere Infos unter www.herrenhausen.de. mk





Kanarenhaus: Platz am Drachenbaum

Es gibt viel zu tun ...

... für die neue Direktorin Prof. Dr. Anke Seegert und ihr Herrenhäuser Gärten-Team. Angesichts der aktuellen Bauprojekte kommt garantiert keine Langeweile auf:

Besonders komplex ist der Bau des neuen Ausstellungshauses im Berggarten. „Wir freuen uns riesig, dass es nach den Jahren der Planung endlich richtig los geht“, sagt Anke Seegert. Grund zur Freude ist auch, dass die Region Hannover ihren Förderbetrag von einer Million Euro bestätigt hat. „Alle sind voll dabei“, so Seegert, „ziehen Pflanzen, feilen Pflanzpläne aus, erstellen Ausstellungskonzepte und vieles mehr“. Auch die Wegeanbindung des neuen Hauses konnte bereits mit der Denkmalpflege abgestimmt werden. Am 7. Juni wurde das alte, viel zu klein gewordene Kanarenschauhaus endgültig geschlossen. Pflanzen wie der Kanarische Drachenbaum, der Kanarische Erdbeerbaum, zahlreiche Aeonium-Arten und Natternköpfe ziehen um und werden in den Gewächshäusern des Berggartens und in der Stadtgärtnerei weiter kultiviert oder aus Samen und Stecklingen neu herangezogen. Bevor im Herbst die Baustelle einge-

richtet wird, ist eine Informationsveranstaltung zu Umfang und Abschnitten der Arbeiten geplant. Der Abriss des alten Hauses soll dann im Winter erfolgen. Das neue, größere Ausstellungshaus bietet Platz für Pflanzen der Kanarischen Inseln, für wechselnde Pflanzenausstellungen des Berggartens und im Sommer für die tropische Riesen-Seerose. Als Attraktion in den Wintermonaten sollen dort tropische Schmetterlinge Einzug halten.

Beim großen Kakteenschauhaus im Berggarten steht die Sanierung der Fassade an. Knapp 65 Jahre nach seiner Eröffnung ist das Holz marode. In den Sommermonaten werden Holz und Scheiben ausgetauscht. Die Pflanzen bleiben an ihren Plätzen, für Gäste ist das Haus allerdings bis zum Herbst geschlossen.

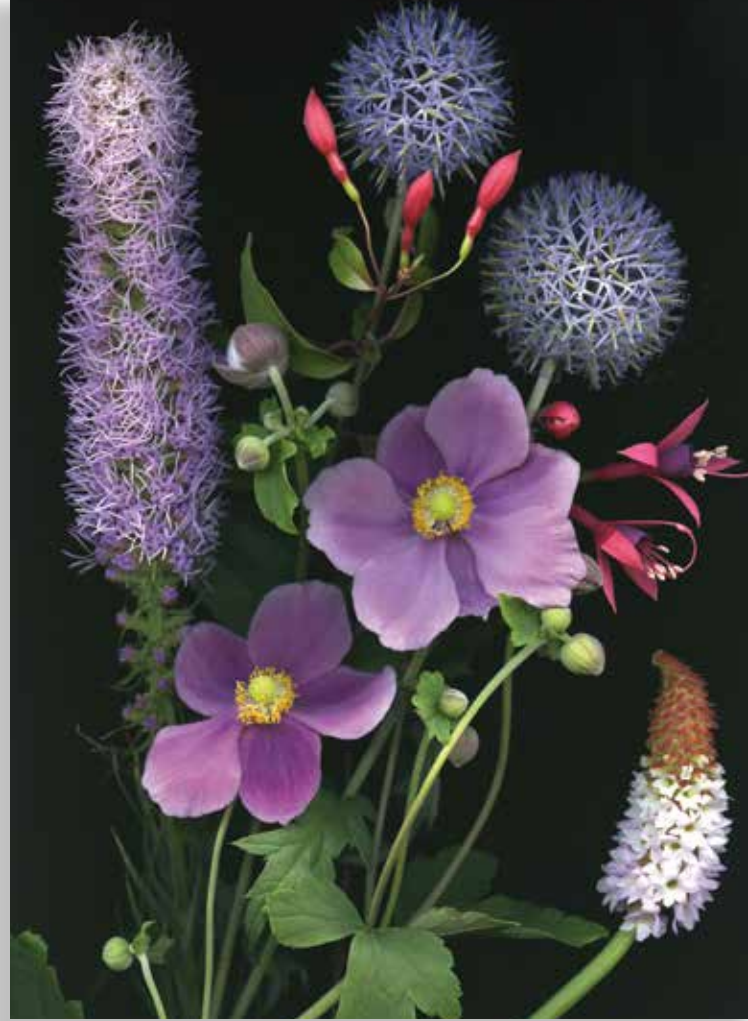
Der Leibniztempel im Georgengarten erstrahlt im Sommer in alter Pracht, nachdem er zur Dachsanierung eingerüstet worden war. Graffiti wurden entfernt und die Leibniz-Nase zum soundsovielten Male rekonstruiert – diese Nase fällt leider immer wieder Vandalismus zum Opfer.

Die Eröffnung der Wasserkunst hat sich verzögert, da die Außenanlagen unter anderem aufgrund der angrenzenden Brückensanierung bisher nicht fertiggestellt werden konnten. Voraussichtlich in der Sommersaison 2023 sollen die öffentlichen Führungen in dem einzigartigen technischen Denkmal starten. Mit Hilfe der Wasserkunst war es im 18. Jahrhundert möglich, die Große Fontäne und andere Wasserspiele im Großen Garten zu betreiben. Die um 1860 erneuerten Wasserräder und Pumpen sind voll funktionsfähig; sie regulieren noch heute den Wasserstand der den Garten umgebenden Graff mit Leinewasser und somit das Reservoir für Wasserspiele und Bewässerung. ak

Die Pflanzenwelt ins Bild gesetzt

Noch bis Ende Oktober ist im Berggarten am Subtropenhof „Herbarium“ ausgestellt. Die Fotos von Nik Barlo jr. zeigen Pflanzen aus dem Berggarten, die der Fotograf in Kooperation mit den Herrenhäuser Gärten gesammelt hat. Sie dokumentieren die Pflanzenvielfalt Monat für Monat im Verlauf eines Jahres. Pflanzen pur – natürlich und wunderschön.

Nik Barlo jr., geboren 1953, studierte Freie Kunst und visuelle Kommunikation an der Universität Kassel. Zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich Garten und Landschaft weisen ihn als Meister seines Fachs aus, darunter auch der Bildband „Herrenhäuser Gärten“ im Hinstorff Verlag mit zauberhaften, atmosphärischen Aufnahmen. Gestaltete Landschaft, Komposition und das Spiel mit dem Licht sind Barlos fotografische Schwerpunkte. Unser Planet liegt ihm sehr am Herzen, er wirbt beständig für den Schutz der Natur. Das kommt auch in seinen Werken zum Ausdruck. Ein Beispiel aus „Herbarium“: Beikraut ist darin genauso vertreten wie seltene Orchideen. Die Tafeln „Greetings from a tiny blue planet“ bringen Barlos Anliegen spielerisch zum Ausdruck. „Herbarium“ ist ein sehr persönliches Werk, bei dem er „endlich einmal Details in Szene setzen durfte“, so Barlo, verglichen mit seinen früheren Aufnahmen der Herrenhäuser Gärten.



Tipps

Einige Motive der Ausstellung sind als Postkarten im Infopavillon erhältlich. ak





„Männer sind blöd“ und Märchen sind toll

Der Cartoonist Manfred von Papen (papan) gehört mit seinen gezeichneten Geschichten des alltäglichen Wahnsinns zu den großen Humoristen Deutschlands. Die Ausstellung „Männer sind blöd!“ zeigt papans kritischen Blick auf die Themen der Gesellschaft, indem er Klischees absurd verzerrt.

Tatjana Hauptmann erweckt Märchenfiguren zum Leben. Sie schafft es mit ihren Illustrationen in unnachahmlicher Weise, die Essenz und die Atmosphäre der Geschichten wiederzugeben. Die Ausstellung schlägt einen Bogen von ihrem Debüt-Kinderbuch „Ein Tag im Leben der Dorothea Wutz“ bis zu ihrem zuletzt veröffentlichten Werk „Peter Pan“.

Beide Ausstellungen sind bis zum 31. Oktober 2022 zu sehen.

Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, dienstags bis sonntags und an Feiertagen 11 bis 17 Uhr, Eintritt 7 € (ermäßigt 4 €, Familien 14 €), Telefon 0511 169999-11, www.karikatur-museum.de



Was heißt hier Barock? Begleitprogramm



Bis zum Januar 2023 ist im Museum Schloss Herrenhausen eine Ausstellung zu sehen, die die Gestaltung des Großen Gartens, aber auch die gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen beleuchtet. Hier erfährt man in einem kurzen Überblick, warum der barocke

Garten so aussieht, wie er sich uns heute präsentiert – eine ideale Ergänzung zum Gartenspaziergang.

Besonders anschaulich und zugleich unterhaltsam ist das umfangreiche Begleitprogramm mit Führungen, Familienaktio-

nen und Sommerferienangeboten. Allein bei den Führungen kann man wählen zwischen Terminen mit Kurator Dr. Andreas Urban, Einblicken mit Dr. Cornelia Skodock, literarischen Führungen mit Marie Dettmer, szenischen Führungen mit Leibniz, Galerieführungen und der öffentlichen Führung durch die Dauerausstellung. Bei den Familienaktionen kleiden sich die Kinder in barocke Kostüme, während sich die Erwachsenen einer Führung durch das Galeriegebäude anschließen. Private Gruppen und Schulklassen können individuelle Termine buchen.

Informationen und Buchungen:
www.herrenhausen.de,
buchungen.hmh@hannover-stadt.de,
Telefon 0511 168-43945



Der Garten leuchtet

In den Sommermonaten lässt sich der Große Garten an den Wochenenden im Lichterglanz der Illumination erleben: Die Wasserspiele, Hecken und Figuren erstrahlen zu den Klängen von Barockmusik in festlicher Beleuchtung und laden zu romantischen Abendspaziergängen ein. Die Musik zur Illumination ist eine Aufnahme der Hannoverschen Hofkapelle von Georg Friedrich Händels berühmter „Wassermusik“.

Eintrittspreis: 4 €, ermäßigt 3 €, Kinder unter 12 Jahr frei (die Ermäßigung gilt auch für Jahreskarteninhaber). Die Kasse schließt eine halbe Stunde vor dem Ende der Illumination. Die Grotte ist bis 30 Minuten vor Ende der Veranstaltung geöffnet.

*Illumination ohne Musik wegen Parallelveranstaltung, Eintritt 3 €
Änderungen vorbehalten! Aktuelle Informationen erhalten Sie auf www.herrenhausen.de.

August 21.30 bis 22.30 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)

Fr. 05.08.*	Sa. 06.08.*	So. 07.08.
Fr. 12.08.	Sa. 13.08.*	So. 14.08.*
Fr. 26.08.*	Sa. 27.08.*	So. 28.08.*

September 20.30 bis 21.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)

Fr. 09.09.	Sa. 10.09.	So. 11.09.
Fr. 23.09.	Sa. 24.09.	So. 25.09.
Fr. 30.09.		

Oktober 19.30 bis 20.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

	Sa. 01.10.	So. 02.10.	Mo. 03.10.
Fr. 07.10.	Sa. 08.10.	So. 09.10.	



Tip

Im Juli kann aufgrund des Kleinen Festes im Großen Garten keine öffentliche Illumination stattfinden. Erstmals können jedoch an der Abendkasse Eintrittskarten für das Feuerwerk einschließlich Illumination zum Abschluss jedes Festes gekauft werden.

Die Karten kosten für das Höhenfeuerwerk 5 €, ermäßigt 4 €, für das Bodenfeuerwerk 4 €, ermäßigt 3 €. Das Feuerwerk beginnt um ca. 22.30 Uhr, Einlass ist um 22.10 Uhr. Am 7., 9., 16., 23., 30. und 31. Juli findet ein Höhenfeuerwerk, an allen anderen Tagen ein Bodenfeuerwerk statt. Informationen: www.kleinesfest-hannover.de.



„Herrenhäuser Gartenkinder“: Ein neues Design für die Kinderaktionen

Kinder sind in den Herrenhäuser Gärten stets willkommen und können allerhand erleben, entdecken und erforschen! Für die kleinen Besucher*innen gibt es in jedem Jahr ein buntes Programm, darunter sommerliche Lesungen mit beliebten Kinderbuchfiguren wie dem kleinen

Drachen Kokosnuss, abwechslungsreiche digitale Gartenrallyes und ein zauberhaftes Laternenfest im Herbst. Nun erhalten alle Kinderaktionen eine verspielt-fantasievolle, einheitliche Gestaltung. Grafikdesignerin Anne-Ulrike Thursch hat sich von den Elementen

Lesung für Kinder:
**DER KLEINE DRACHE
KOKOSNUSS**
VON UND MIT INGO SIEGNER
GROSSER GARTEN
12. JUNI 2022
14.00 UHR

**HERRENHÄUSER
Gartenkinder**

TICKETS: 8 EURO INKL. GARTENENTRITT, KINDER ZUSÜBZÜHLICH BIS 10 JAHRE FREI.
VORVERKAUF: HERRENHÄUSER GÄRTEN UND BUCHHANDLUNG LEUENHAGEN & PARIS, LISTER MEILE 39, 30461 HANNOVER.
WEITERE INFOS: WWW.HERRENHAUSEN.DE/KINDER

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES „LESEFRÜHINGS“.
VORANMELDENUMMER:
Herrenhäuser Gärten
Siegner

der Gärten inspirieren lassen und aus Blüten, Statuen und Ornamenten ein farbenfrohes Design mit klaren Formen entworfen. Auch der Name ist neu: „Herrenhäuser Gartenkinder“. lb



Verlosung

Bunte Blumen, süße Früchte und knackiges Gemüse im eigenen Garten, auf dem Balkon oder auf der Fensterbank anpflanzen und züchten – wie das geht, verraten der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde in „**Der kleine Drache Kokosnuss – Mein erstes Gartenbuch**“ (cbj 2021) von Ingo Siegner. Wir verlosen ein Buch! Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Gartendracen“ und Ihrer Adresse an: Herrenhäuser Gärten, Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover/ imgarten@hannover-stadt.de. Einsendeschluss ist der 5. September 2022. lb



Digitale Gartenrallyes

Auf zur Reise ins Barock – das geht mit den interaktiven Erlebnistouren. Mit den digitalen Rallyes Rätsel lösen, Zahlen schätzen, Fotos machen, Orte aufspüren und knifflige Fragen beantworten. Zu verschiedenen Themen rund um die Herrenhäuser Gärten erhalten Besucher*innen ab ca. 14 Jahre spielerisch jede Menge Informationen zum Zeitalter des Barock und den Herrenhäuser Gärten. Die digitale Gartenralley kann alleine, in Gruppen oder mit der Familie gespielt werden. Infos: www.herrenhausen.de/kinder lb





Gartenlust mit Hörgehuss



Lesepicknick



Lesungen im Großen Garten stehen auch im Spätsommer für Groß und Klein auf dem Veranstaltungsprogramm der Herrenhäuser Gärten. Beim abwechslungsreichen **Lesepicknick** geben Autorinnen und Autoren Einblicke in ihre neusten Werke. Am 4. September um 12 Uhr liest Autorin Mechtild Borrmann aus ihrem aktuellen Roman „Glück hat einen langsamen Takt“. Mit feinfühligem und zutiefst menschlichen Erzählungen zieht die Autorin das Publikum in ihren Bann.

Am 18. September erzählt Michael Kempe um 12 Uhr aus seiner Leibniz-Biografie. Der Philosoph, Erfinder, Mathematiker,

Reisende und Netzwerker Leibniz war ein Tausendsassa. In diesem Buch dreht sich alles um sein Leben, Denken und Arbeiten.

Eine Kinderbuchlesung am 18. September um 14 Uhr befindet sich in der Planung. Nähere Informationen dazu werden demnächst unter www.herrenhausen.de veröffentlicht.

Die Lesungen sind gemeinsame Veranstaltungen der Herrenhäuser Gärten und der Buchhandlung Leuenhagen & Paris. Sie sind im Garteneintritt enthalten. lsw

Sonntagskonzerte

Der Große Garten wird an ausgewählten Sonntagen im September und Oktober zur Bühne für wunderbare Konzerte von Studierenden der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Die Besucher*innen können bei den **Sonntagskonzerten** verweilen oder weiterwandeln und dieses ganz besondere Erlebnis individuell genießen. Die Veranstaltungen finden am 11. September (Akkordeon und Klarinette mit dem Duo Amabile), 25. September (Popular Music/Glam- und Softrock) und 9. Oktober (Tuba-Quartett) statt. Die einstündigen Konzerte beginnen jeweils um 12 Uhr an der Probenbühne. Dank der Förderung der Mecklenburgischen Versicherungsgesellschaft sind die Konzerte ohne zusätzlichen Eintritt zu besuchen. Weitere Informationen unter www.herrenhausen.de. lsw

Öffentliche Führungen

Zum Redaktionsschluss galt, dass die Führungen mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfinden und eine vorherige **Anmeldung** notwendig ist.

Großer Garten

Königliche Gartenpracht – Rundgang im Großen Garten

samstags und sonntags, 14 Uhr, 7 €/Person (ermäßigt 4 €) zzgl. Eintritt (Hannover Marketing & Tourismus, Telefon 0511 12345-333 oder staedtereise@hannover-tourismus.de)

Szenische Führung: Sophies Garten

9. Juli, 27. August, 10. September, 14 Uhr, 17 €/Person zzgl. Garteneintritt (Stattdreisen Hannover e. V., Telefon 0511 1694166, www.stattreisen-hannover.de)

Szenische Führung mit Leibniz: Geheimrat, Gartenmeister, Gavotte und Große Fontäne

17. Juli, 21. August, 14 Uhr, 20 €/Person inkl. Garteneintritt (ZeitSprünge – Rainer Künnecke, Telefon 01523 1749833, www.zeitsprunge.info)

Szenische Führung: Geheimrat Leibniz präsentiert den Barockgarten

24. Juli, 14. August, 18. September, 11 Uhr, 15 €/Person inkl. Garteneintritt (ZeitSprünge – Rainer Künnecke, Telefon 01523 1749833, www.zeitsprunge.info)

Literarischer Spaziergang mit Marie Dettmer: Lyrik und Geschichten

19. August, 16. September, 15 Uhr, 10 €/Person zzgl. Garteneintritt (Marie Dettmer, Telefon 0157 82397534)

Szenische Führung: Großer Garten, glitzernde Grotte

17. Juli, 14. August, 18. September, 15 Uhr, 12 €/Person zzgl. Garteneintritt (Stattdreisen Hannover e. V., Telefon 0511 1694166, www.stattreisen-hannover.de)

Museum Schloss Herrenhausen

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Was heißt hier Barock?“

3. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 11.30 Uhr, 8 €/Person (Historisches Museum Hannover, Telefon 0511 168-43945 oder buchungen.hmh@hannover-stadt.de)

Szenische Führung mit Geheimrat Leibniz durch die Sonderausstellung

17. Juli, 21. August, 11.30 Uhr, 8 €/Person (Historisches Museum Hannover, Telefon 0511 168-43945 oder buchungen.hmh@hannover-stadt.de)

Führung mit Dr. Cornelia Skodock durch die Sonderausstellung

29. Juli, 2. September, 16 Uhr, 8 €/Person (Historisches Museum Hannover, Telefon 0511 168-43945 oder buchungen.hmh@hannover-stadt.de)

Führung durch die Dauerausstellung

4. August, 8. September, 1. Oktober, 16.30 Uhr, im Museumseintritt enthalten (Historisches Museum Hannover, Telefon 0511 168-43945 oder buchungen.hmh@hannover-stadt.de)

Literarische Führung mit Marie Dettmer: Kennen Sie Gottfried Wilhelm Leibniz?

22. Oktober, 14 Uhr, im Museumseintritt enthalten (Historisches Museum Hannover, Telefon 0511 168-43945 oder buchungen.hmh@hannover-stadt.de)



Galeriegebäude

Literarische Führung: Von griechischen Göttern, römischen Kaisern und hannöverschen Welfen

10. Juli, 15 Uhr, 24. Juli 11 Uhr, 8 €/Person (Historisches Museum Hannover, Telefon 0511 168-43945 oder buchungen.hmh@hannover-stadt.de)

Führungen im Galeriegebäude

17. Juli, 31. Juli, 28. August, 4. September, 15 Uhr, 8 €/Person, ohne Anmeldung, Tickets sind an der Kasse des Großen Gartens erhältlich, max. 9 Personen

Berggarten

Die Farbenzwerge im Berggarten

3. Juli, 11 Uhr, 7,50 € je Kind, Erwachsene nur Garteneintritt (Büro für Naturetainment Verena & Volker Stahnke GbR, Telefon 0511 2281471, www.lili-claudius.de)

Literarische Führung mit

Marie Dettmer: Mit Wilhelm Busch & Co.

9. Juli, 10. September, 15 Uhr, 10 €/Person zzgl. Garteneintritt (Marie Dettmer, Telefon 0157 82397534)

Botanische Kostbarkeiten – Sonntags-tour im Berggarten

10. Juli, 24. Juli, 7. August, 28. August, 11. September, 2. Oktober, 14 Uhr, 7,50 €/Person zzgl. Garteneintritt (NaTourWissen UG, Telefon 0511 3906809, www.natourwissen-online.de)

Szenische Führung mit Carl von Linné: Von Höllenfurien und erotischen Blüten

23. Juli, 13. August, 17. September, 14 Uhr, 10 €/Person zzgl. Garteneintritt (ZeitSprünge – Rainer Künnecke, Telefon 01523 1749833, www.zeitsprunge.info)

Literarische Führung mit Marie Dettmer: Wer dichtet denn da im Staudengrund?

24. Juli, 13. August, 4. September, 15 Uhr, 10 €/Person zzgl. Garteneintritt (Marie Dettmer, Telefon 0157 82397534)

Die Entdeckerzwerge im Berggarten

4. September, 11 Uhr, 7,50 € je Kind, Erwachsene nur Garteneintritt (Büro für Naturetainment Verena & Volker Stahnke GbR, Telefon 0511 2281471, www.lili-claudius.de)

Fotoseminare: Libellenfotografie, kreative Pflanzenfotografie, Traublüten – Blütenräume

diverse Termine, Infos unter www.fotoschule-des-sehens.de, 155 €/Person (Fotoschule des Sehens, Telefon 0172 8927121 oder info@fotoschule-des-sehens.de)

Georgengarten

Literarische Führung mit Marie Dettmer: Baumgeflüster

3. Juli, 6. August, 2. September, 15 Uhr, 10 €/Person (Marie Dettmer, Telefon 0157 82397534)

Führung: Der Georgengarten – ein königlicher Landschaftspark

17. Juli, 14. August, 18. September, 14 Uhr, 10 €/Person (NaTourWissen UG, Telefon 0511 3906809, www.natourwissen-online.de)

Termine im 2. Halbjahr
Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die aktuellen Infos auf den jeweiligen Websites der Veranstaltungen!



TANZtheater INTERNATIONAL 2022

Vom 1. bis 11. September bietet das Festival TANZtheater INTERNATIONAL abwechslungsreiche Einblicke in das Geschehen der internationalen zeitgenössischen Tanzszene. Elf Tage lang sind wieder richtungsweisende Choreograf*innen mit ihren aktuellen Produktionen zu Gast in Hannover. Mit dabei sind Künstler*innen, deren Arbeit das Festival schon länger verfolgt, aber auch Tanzkompanien, die erstmals in Hannover zu sehen sind. Darüber hinaus stellen die jungen Stipendiat*innen des „Think Big“ Residenzprogramms mit großem Projekt-Ensemble die Ergebnisse ihrer Proben in Hannover vor. Hauptspielort ist die Orangerie Herrenhausen, in der am 1. September das Festival eröffnet wird. Darüber hinaus werden die Bühnen des Niedersächsischen Staatstheaters und der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover zu den Tanzflächen der 37. Festivalrunde.

Mehr Informationen unter www.tanztheater-international.de. Tickets sind ab Mitte Juli bei der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus (Telefon 0511 168-41222) und online unter www.eventim.de erhältlich.



Einzigartige Erlebnisse bei den KunstFestSpielen Herrenhausen



An 18 Festivaltagen haben die KunstFestSpiele rund um die Herrenhäuser Gärten ein vielfältiges Programm gezeigt. Ein Höhepunkt des Festivals war der KunstFestSpiele Tag, bei dem Garten- und Festivalbesucher*innen die Aufführungen zu kleinem Preis erleben konnten, wie zum Beispiel Moritz Ostruschnjaks „Tanzanweisungen“ im Gartentheater. Zur Performance „The Dancing Public“ hatte die Choreografin Mette Ingvartsen ins Orangerieparterre eingeladen. Das Festivalzelt lockte das ganze Festival über zum Verweilen zwischen Orangerie und Galerie.

Die KunstFestSpiele 2023 finden vom 11. bis 28. Mai statt. In der 14. Festivalausgabe bringen die hannoverschen Chöre unter der Leitung von Ingo Metzmacher am 21. Mai Gustav Mahlers selten zu hörende Achte Symphonie im Kuppelsaal zur Aufführung – und natürlich bleiben die Spielstätten in Herrenhausen Kern der FestSpiele.



Mit der Kategorie „The Beauty of Herrenhäuser Gärten“ beteiligen sich die Herrenhäuser Gärten zum vierten Mal in Folge am renommierten Fotowettbewerb „International Garden Photographer of the Year“ (IGPOTY). Bei dem Wettbewerb werden jährlich die weltbesten Gartenfotos gekürt. Die Herrenhäuser Gärten laden Profi- und Hobbyfotograf*innen ein, ihre schönsten Bilder einzureichen. Das diesjährige Motto lautet „Lieblingsplatz“.

Zu gewinnen gibt es Jahreskarten und Gutscheine der Herrenhäuser Gärten und das eigene Foto als Poster. Ab November 2023 sind die besten Fotografien in der „Open-Air-Galerie“ im Subtropenhof des Berggartens zu sehen. [mk](#)

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2022!
Informationen: www.herrenhausen.de und www.igpoty.com.

ERSTMALS TRETEN FÜNF KONTINENTE AN

2022 wird das 30. Jubiläum des Internationalen Feuerwerkswettbewerbs gefeiert. Während sonst verschiedene Länder gegeneinander antreten, zeigen diesmal die fünf Kontinente ihre Feuerwerksträume. Noch drei der Jubiläums-Feuerwerke werden im August und September über der barocken Gartenkulisse der Herrenhäuser Gärten den Himmel zum Leuchten bringen – Picknick und Gänsehautmomente inklusive! Die Wettbewerbe sind schnell ausverkauft - also bald Tickets sichern.

Termine des 30. Internationalen Feuerwerkswettbewerbs Herrenhausen 2022:

- 20.08. AMERIKA Pirotecnia Internacional
- 03.09. AFRIKA Fireworks for Africa
- 17.09. EUROPA SUREX – Finale



Kultur-Juwel im Gartentheater

Sommergrüne Hecken, sprudelnde Brunnen und leuchtende goldene Figuren bilden die perfekte Kulisse für Kulturerlebnisse im Freien. Vom 5. bis 28. August laden die „Sommernächte im Gartentheater“ zu Konzerten, Poetry Slams und Kinofilmen unterm Sternenhimmel ein.

Zum Auftakt bringt die Bigband Fette Hupe mit den Sängerinnen Anja Ritterbusch, Hanna Jursch und Chiara Raimondi den Sound der 1930er- und 40er-Jahre zurück auf die Live-Bühne. Vor dem Konzert gibt es einen Tanz-Schnupperkurs in „Lindy Hop“. Die fünfköpfige Band WellBad mit Verstärkung der Bläser Section Toxic Tones begeistert am darauffolgenden Abend mit einem Mix aus Roots-Rock, Jazz und Blues. Die französisch-deutsch-polnische Marion & Sobo Band schließt sich mit vokalem Gipsy Jazz, globaler Musik und Chansons an. Drei herausragende Acts ziehen das Publikum mit ihrer Musik in den Bann: Spoon and the Forkestra, Joules the Fox und CATT. In Kooperation mit dem Jazz Club Hannover überwindet die Brassband Beat'n Blow Stilgrenzen und junge, vielversprechende Bands und Soloprojekte von Studierenden des Studiengangs Popular Music der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover gestalten den Abend „Hannover Pop Music“. Zum Abschluss präsentiert das Flex Ensemble mit einem Kammermusik-Konzert die hochexpressiven Kompositionen von Peteris Vasks, ergänzt durch surrealistische Videokunst, die in einer speziell dafür entwickelten Konzertmuschel gezeigt wird.

„Macht Worte!“ – der hannoversche Poetry Slam und das Büro für Popkultur präsentieren das beliebte Format Best of Poetry Slam unter dem Motto „FRIEDEN!“ sowie ein Best of Team Slam „TEAM PLAYERS!“.





Zum Abschluss der Reihe werden Kinofilme unterm Sternenhimmel gezeigt, darunter die beliebte Horrorkomödie „Little Shop of Horrors“ aus dem Jahr 1986 im Original mit Untertiteln. Die anderen Filme im Programm sind alleamt ganz aktuell. Zu dem Filmdrama „Belfast“ (2021), der ergreifenden aber auch humorvollen Familiengeschichte „Noch einmal, June“ (2020) und der turbulenten Coming-of-Age Romanze „Licorice Pizza“ (2021) gesellt sich ein lustiger, verrückter und gesellschaftskritischer Kurzfilmabend mit dem Titel „Tierisch kurze Filme“.

Für kleine Sommernächte-Fans gibt es ein besonderes Mitmachkonzert mit dem Flex Ensemble und einen Mitmalfilm Maltisch, der die eigenen Bilder in Trickfilme verwandelt.

Ein besonderes Highlight lockt am 14. August in den Großen Garten: Die Sonnenaufgangslesung „Zwischen Nachtigall und Lerche“ bietet Poesie in klarer Morgenluft – Schauspieler und Sprecher Justin Hibbeler liest. Frischer Kaffee lockt im Anschluss an die Lesung. |b

Tickets sind an der Kasse Großer Garten, über den Online-Shop der Herrenhäuser Gärten, über eventim.de sowie an der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus erhältlich. Weitere Infos unter www.gartentheater-herrenhausen.de



Verlosung

Wir verlosen jeweils 3 x 2 Tickets für die Konzerte am 11. August (Stichwort „Spoon“, Einsendeschluss 25. Juli 2022) und am 21. August (Stichwort „Flex“, Einsendeschluss 1. August 2022). Senden Sie eine Postkarte mit dem entsprechenden Stichwort und Ihrer Adresse an Herrenhäuser Gärten, Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover oder eine E-Mail an imgarten@hannover-stadt.de.

Programm

MUSIK

Freitag	05.8.	Open Air Ballroom
Samstag	06.8.	WellBad
Sonntag	07.8.	Marion & Sobo Band
Donnerstag	11.8.	Spoon and the Forkestra / Joules the Fox / CATT
Freitag	12.8.	Beat'n Blow
Samstag	13.8.	Hannover Pop Music
Sonntag	21.8.	Flex Ensemble: Vasks by Night

LESUNG ZUM SONNENAUFGANG

Sonntag	14.8.	Zwischen Nachtigall und Lerche
---------	-------	--------------------------------

POETRY SLAM

Donnerstag	18.8.	Best of Poetry Slam: "Frieden!"
Freitag	19.8.	Best of Team Slam "Team Players!"

KINO

Mittwoch	24.8.	Noch einmal, June
Donnerstag	25.8.	Belfast
Freitag	26.8.	Little Shop of Horrors
Samstag	27.8.	Licorice Pizza
Sonntag	28.8.	Kurzfilmabend „Tierisch kurze Filme“

FÜR KINDER

Sonntag	21.8.	Kinderkonzert „Hörst du das?“
Sonntag	28.8.	Mitmalfilm Maltisch



Nachholtermin: Jordi Savall in der Galerie



Der katalanische Meister der Gambe kommt in die Galerie Herrenhausen, nachdem das für letzten Januar geplante Konzert ausfallen musste. Am 29. November ist es soweit. Jordi Savall und sein Ensemble Hespèrion XXI spielen „Musica Nova“ mit Werken aus der Zeit von 1500 bis 1700. Das Programm verdeutlicht die Einflüsse Venedigs auf das musikalische Schaffen in Europa: Beschwingte „Danze Veneziane“, „Riccercari & Capricci“ erklingen ebenso wie zum Beispiel ein schottischer Tanz, eine französische „Fantaisie“, die deutsche „Allemande“ und temperamentvolle spanische Tänze.

Tickets für das Konzert (10 bis 40 Euro) sind im Vorverkauf bereits erhältlich bei der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus und bei www.eventim.de. Die für das Januar-Konzert erworbenen Tickets gelten für den neuen Termin am 29. November um 19.30 Uhr.

Die Konzertreihe „Herrenhausen Barock“ präsentiert in den Wintermonaten wieder stimmungsvolle Barockmusik im freskengeschmückten Festsaal der Galerie. Das Programm für die Saison 22/23 erscheint im Herbst. Unter 46.kommunikation@hannover-stadt.de oder Telefon 0511 168-45108 kann die Programmbroschüre vorbestellt werden. ak

Fest der Wissenschaft

Vorträge zum Staunen, Forschung zum Anfassen und eine Fülle von Möglichkeiten zum Mitmachen und Mitfeiern – all das bietet das „Fest der Wissenschaft“, zu dem die VolkswagenStiftung am Samstag, 1. Oktober 2022 ins Schloss Herrenhausen einlädt. Deutschlands größte private Wissenschaftsförderin aus Hannover präsentiert dort in allen Räumen spannende Personen und Projekte. So erfährt man zum Beispiel, wie sich aus Mondstaub Siedlungen bauen lassen, wie der Europasaurus im Harz gelebt hat und was Popmusik mit Populismus zu tun hat. Auf Kinder warten unter anderem eine erkenntnisreiche Schnitzeljagd und die Aktion „Kunst unter der Lupe“, Erwachsene können beim Wissensquiz mit Jan Sedelies brillieren und der Zauberkünstler Thomas Fraps wird Alt und Jung gleichermaßen faszinieren („Magie & Wissenschaft“). Abends beschließen ein Science Slam und die



Magic Science Party im Festsaal diesen Event, den die Stiftung aus Anlass ihres 60. Jubiläums organisiert.

Start ist am 1. Oktober 2022 um 14.30 Uhr. Eintritt frei. www.volkswagenstiftung.de/fest-der-wissenschaft



Öffnungszeiten und Eintrittspreise



1. April bis
31. Oktober
2022

Eintrittspreise (Kurzübersicht)

Gesamtkarte Herrenhausen

- Gesamtkarte Großer Garten, Berggarten, Museum..... 8,00 €
- Gesamtkarte ermäßigt*5,00 €
- Gruppen ab 15 Personen, Inhaber Niedersachsenticket, Hannover Card 7,00 €
- Kinder unter 12 Jahre frei
- Jugendliche 12 – 17 Jahre4,00 €
- Schulklassen 12 – 17 Jahre.....3,50 €
- Familien 1 Erwachsener, Jugendliche 12 – 17 Jahre13,00 €
- Familien 2 Erwachsene, Jugendliche 12 – 17 Jahre21,00 €

Einzel- und Kombitickets

- Berggarten3,50 €
- Berggarten ermäßigt*1,50 €
- Feierabendticket Großer Garten ab 17.30 Uhr3,50 €

Jahreskarten (Gärten)

- Jahreskarte25,00 €
- Jahreskarte ermäßigt*15,00 €
- Jahreskarte Familien 1 Erwachsener, Jugendliche 12 – 17 Jahre40,00 €
- Jahreskarte Familien 2 Erwachsene, Jugendliche 12 – 17 Jahre65,00 €

Jahresbeitrag Freunde der Herrenhäuser Gärten e.V.

- Einzelmitglieder.....40,00 €
- Ehepaare/ Lebensgemeinschaften65,00 €
- Einzelmitglieder ermäßigt25,00 €

Der Garten leuchtet siehe Seite 16

- Eintritt4,00 €
- ermäßigt*3,00 €
- Kinder unter 12 Jahre frei

* Ermäßigungsberechtigt sind Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, BFD-, FSJ-, FÖJ-, FWD-Leistende, Behinderte ab 50 GdB. Hannover Aktiv Pass-Inhaber zahlen 50 % vom Normalpreis. Komplette Übersicht der Eintrittspreise: an den Kassen und unter www.herrenhausen.de.

** Letzter Einlass und Kassenschluss eine Stunde vor Schließung. Die Schauhäuser im Berggarten sowie die Grotte schließen jeweils 30 Minuten vor der angegebenen Zeit.

Corona-Hinweis

Im Eingangsbereich der Herrenhäuser Gärten, in den Schauhäusern sowie in den Shops gilt die Maskenpflicht. Alle Termine und Öffnungszeiten sind vorbehaltlich.

Öffnungszeiten

Großer Garten/Berggarten**

- 1. bis 30. April 9 – 19 Uhr
- 1. Mai bis 31. August 9 – 20 Uhr
- 1. bis 30. September 9 – 19 Uhr
- 1. bis 31. Oktober 9 – 18 Uhr

Museum inkl. Shop im Schloss
täglich 11 – 18 Uhr

Infopavillon/Gruppen-Service

täglich 10 – 18 Uhr

Wasserspiele im Großen Garten

- Montag – Freitag10 bis 12 Uhr und15 bis 17 Uhr
- Sa, So, Feiertage10 bis 12 Uhr und14 bis 17 Uhr

A vibrant rose garden scene. In the foreground, there are various rose bushes with pink and white blooms. In the background, a blue metal gazebo with a domed lattice roof stands amidst more roses and greenery. The sky is bright and clear.

Von den heimlichen Rosen

Oh, wer um alle Rosen wüsste,
die rings in stillen Gärten stehn
oh, wer um alle wüsste, müsste
wie im Rausch durchs Leben gehn.

Du brichst hinein mit rauhen Sinnen,
als wie ein Wind in einen Wald
und wie ein Duft wehst du von hinnen,
dir selbst verwandelte Gestalt.

Oh, wer um alle Rosen wüsste,
die rings in stillen Gärten stehn
oh, wer um alle wüsste, müsste
wie im Rausch durchs Leben gehn.

Christian Morgenstern (1871-1914)